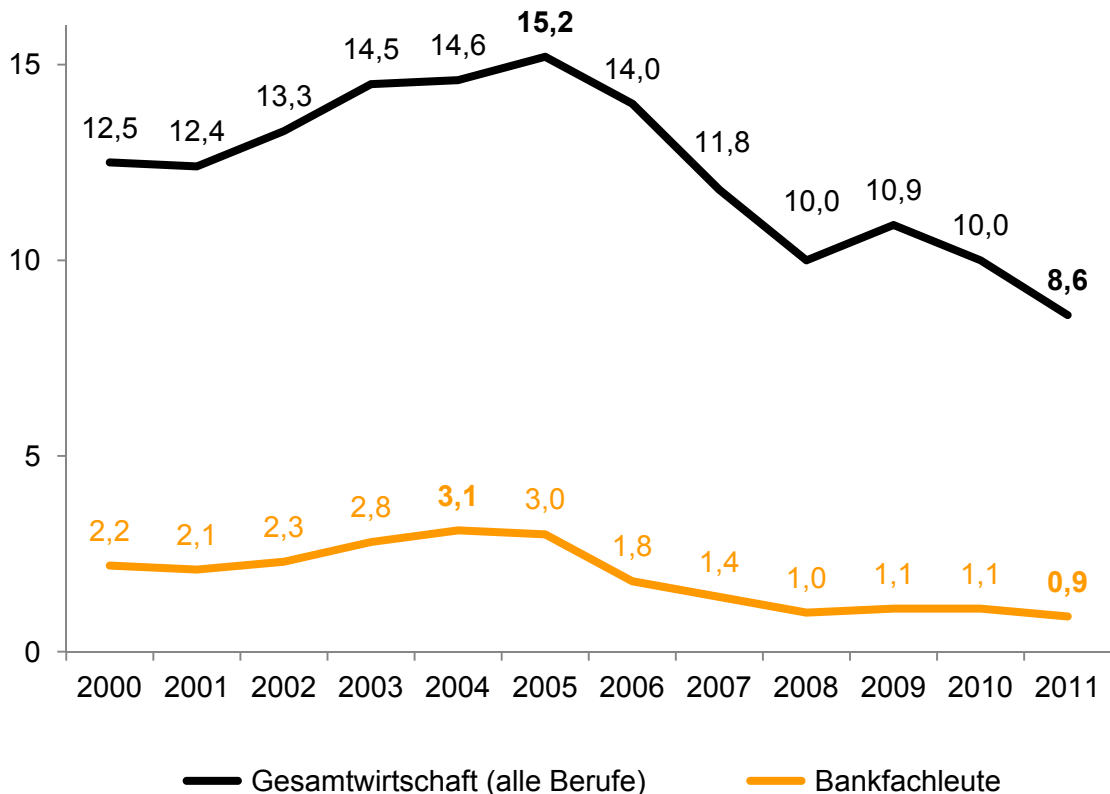


Arbeitslosenquote

in % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit; aktuellste verfügbare Zahlen für Bankfachleute für das Jahr 2011 (Stand: Juni 2015)



Wer eine Bankausbildung absolviert, hat sehr gute Jobchancen auf dem Arbeitsmarkt: Nach der Jahrtausendwende erreichte die Arbeitslosenquote unter Bankfachleuten im Jahr 2004 ihren Höchststand von 3,1 Prozent (Gesamtwirtschaft: 14,6 Prozent), bis zum Jahr 2011 ist sie auf den bislang tiefsten Stand von 0,9 Prozent gesunken. Die geringe Arbeitslosigkeit unter Bankern lässt sich als Hinweis auf die gute Qualität der Ausbildung und die hohe Beschäftigungsfähigkeit werten, die zudem auch Jobchancen in branchennahen Berufen über das klassische Bankgeschäft hinaus ermöglicht.